

Arbeitsplan

1 Eckdaten

Schule Katharineum zu Lübeck	Schulform Gymnasium	
Straße, Hausnummer Königstraße 27-31	PLZ 23552	Ort Lübeck
Name(n) Projektleiter(in) K. Markmann	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Profilseminar Geschichte	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Geschichtsprüfung	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 6	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
A. Wagner (Grenzdokumentationsstätte Grenzhof Schlagsdorf), B. Schatz (Schlutup), B. Binding (Uni Kiel)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Hanse Schule Lübeck		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
„Grenzerfahrungen: Die Suche nach verschwundenen Orten“
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Denkmalschutz und Denkmalpflege: Theoretische Schulung durch Workshops und Seminare. • Kontaktaufnahme mit lokalen Akteurinnen: Gespräche mit Expertinnen in Lübeck zur Erfassung lokaler Herausforderungen und Initiativen im Denkmalschutz. • Untersuchung der historischen Grenzanlagen: Analyse des Erhaltungszustands der Grenzanlagen in Lübeck Schlutup. • Fortsetzung der Recherche über Bardowiek: Kontaktaufnahme mit Denkmalschutzbehörden zur Klärung des Erhaltungszustands und möglicher Schutzmaßnahmen. • Erarbeitung von Konzepten zur Dokumentation: Dokumentation der Geschichte verschwundener Orte und deren Denkmalschutzaspekte. • Kreative Auseinandersetzung, Reflexion und Vertiefung: neue Inhalte, Beobachtungen, Gedanken, Impulse etc. werden über die verschiedensten Methoden der Kulturellen Bildung vertieft

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Mehrfache Teilnahme an „denkmal aktiv“

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Grundlagen des Denkmalschutzes:
 - Ziele und gesetzliche Grundlagen.
 - Kriterien für Denkmalschutz.
- Fallstudie Bardowiek:
 - Historische Bedeutung und Zerstörung des Dorfes.
 - Möglichkeiten zur symbolischen oder virtuellen Erhaltung.
- Praktische und rechtliche Aspekte:
 - Ansätze zur Dokumentation und Erinnerungskultur für nicht mehr existierende Orte.
 - Rechtliche Rahmenbedingungen und ethische Überlegungen.
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Strategien zur Vermittlung der Geschichte von Bardowiek an die Öffentlichkeit.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Um Schüler an das Kulturerbe von Bardowiek und die geschleiften Dörfer an der innerdeutschen Grenze heranzuführen, können folgende Schritte unternommen werden:

1. Historische Einführung:
 - Erklärung der Geschichte von Bardowiek und der Gründe für die Zerstörung geschleifter Dörfer.
2. Feldforschung:
 - Erkundung der verbliebenen Spuren und Dokumentation vor Ort.
3. Projektarbeit:
 - Entwicklung von digitalen Rekonstruktionen oder Gedenkprojekten.
4. Expertenkooperation:
 - Workshops und Führungen mit Historikern oder Denkmalpflegern.
5. Präsentation:
 - Organisation von Ausstellungen oder Bildungsprojekten zur Vermittlung der Ergebnisse.
6. Eigenverantwortung:
 - Erarbeitung eigener Projekte zur Erinnerung an Bardowiek und Reflexion der Ergebnisse.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Schülerführungen: Führungen entwickeln: Schüler gestalten und leiten Touren zu den Spuren von Bardowiek.
- Infomaterialien: Broschüren und Plakate: Erstellung von Informationsmaterialien über Bardowiek und geschleifte Dörfer.
- Ausstellung: Multimediale Ausstellung: Präsentation von Fotos, Dokumenten und Schülerarbeiten zur Geschichte von Bardowiek.
- Internetseite: Digitale Plattform: Website mit Informationen, digitalen Rekonstruktionen und Dokumentationen. Virtuelle Rekonstruktionen:
- Kunstwerke: Installationen, Fotoprojekte, Malerei, Skulpturen, Kunstwerke, die emotional und visuell die Geschichte und das Verschwinden von Bardowiek thematisieren.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

September 2024

- Theoretische Auseinandersetzung mit Denkmalschutz und Denkmalpflege: Einführung in das Thema, Schwerpunkt auf den Materialien der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Durchführung von Workshops und Seminaren zur Theorie und Praxis der Denkmalpflege.
- Kontaktaufnahme mit lokalen Akteurinnen: Gespräche mit *Expertinnen und Vertreterinnen* der Denkmalpflege in Lübeck, um Einblicke in lokale Herausforderungen und Initiativen zu erhalten.
- Projektstart - Kick-off-Veranstaltung: Vorstellung der Projektziele, der geplanten Aktivitäten und der beteiligten Personen.
- Beginn der Rechercharbeit: Sammlung erster Informationen über Bardowiek und andere verschwundene Orte an der innerdeutschen Grenze.
- Erstellung eines detaillierten Projektplans: Inklusive Zeitplan für Besuche und Veranstaltungen.

Oktober /November 2024

- Untersuchung der historischen Grenzanlagen in Lübeck Schlutup und deren Erhaltungszustand.
- Beginn der Zusammenarbeit mit der Partnerschule: Planung des Austauschs über die Grenzerfahrungen.
- Besuch des Bundespolizeimuseums Lübeck: Vertiefte Informationen zur Geschichte der Grenzüberwachung.
- Fortsetzung der Recherche über Bardowiek: Kontaktaufnahme mit Denkmalschutzbehörden zur Klärung des Erhaltungszustand und möglicher Denkmalschutzmaßnahmen.

Dezember 2024/ Januar 2025

- Workshop mit Zeitzeug*innen: Erste Interviews und persönliche Berichte von Zeitzeug*innen aus der ehemaligen DDR und der heutigen Bundesrepublik.
- Erarbeitung von Konzepten zur Dokumentation: Dokumentation der Geschichte der verschwundenen Orte und der Grenzerfahrungen.
- Vorbereitungen für den Besuch Grenzhof Schlagsdorf: Planung Reise und Besichtigungen.
- Fortsetzung der Workshops: Analyse der bisherigen Ergebnisse der Recherchen.

Februar 2025

- Besuch des Grenzhofes Schlagsdorf: Untersuchung der historischen und kulturellen Relevanz.
- Auswertung des Besuchs: Erstellung eines ersten Berichts über die Funde.

März 2025

- Exkursion zu den Resten des Kolonnenweges: Erkundung des Naturraums „Grünes Band“.
- Evtl. Organisation eines zweiten Workshops mit Zeitzeug*innen: Vertiefte Interviews und persönliche Berichte.

April 2025

- Beginn der künstlerisch-kreativen Phase des Projekts: Planung von Projekten wie Fotografie, Malerei oder Installationen zur Darstellung der verschwundenen Orte und Grenzerfahrungen.

Mai 2025

- Fortsetzung der künstlerischen Arbeiten: Vorbereitung der Ausstellung und der Vernissage.

Juni 2025

- Abschluss der künstlerischen Projekte: Vorbereitung der Präsentation und der Vernissage.
- Dokumentation der Ausstellung und der künstlerischen Arbeiten.
- Abschlussbesprechung und Reflexion des Projekts.
- Erstellung einer Abschlussdokumentation: Zusammenfassung der historischen und künstlerischen Ergebnisse.

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> • Historische Recherche: Untersuchung der Geschichte von Bardowiek und der geschleiften Dörfer, einschließlich der politischen und sozialen Hintergründe. • Zeitzeugenberichte: Sammlung und Analyse von Berichten ehemaliger Bewohner oder Experten zur Geschichte des Dorfes. • Geografie: <ul style="list-style-type: none"> • Kartierung und Geländeanalysen: Erstellung von Karten und Analyse des ehemaligen Dorfgebiets und seiner Veränderungen über die Zeit. • Umwelt- und Landschaftsveränderungen: Untersuchung der ökologischen und geographischen Veränderungen im Bereich der geschleiften Dörfer. • Kunst: <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Interpretation: Erstellung von Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen, die emotionale Eindrücke des ehemaligen Dorfes einfangen.
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellenanalyse • Historische Recherche • Interviews • Digitale Rekonstruktionen • Kunstprojekte <p>Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontextualisierung und Einführung • Selbständige Forschung und Dokumentation • Projektarbeit und kreative Umsetzung • Präsentation und Reflexion • Feedback und Evaluation
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<p>Flexibilität in der Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Terminanpassungen: Flexibles Handhaben von Terminverschiebungen oder Änderungen aufgrund unvorhergesehener Umstände. • Zusätzliche Kooperationen: Offenheit für neue Kontakte und Unterstützungsmöglichkeiten, die während des Schuljahres entstehen können. • Reaktionsfähigkeit: Anpassung der Projektplanung basierend auf Fortschritten und Feedback.

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<ul style="list-style-type: none"> • A. Wagner (Grenzhause Schlagsdorf): Besuch und Vortrag zur Grenzgeschichte. • Fr Schatz (Grenzdokumentationsstätte Schlutup): Führung zur Grenzgeschichte. • Bundespolizeimuseum Lübeck: Exkursion und Führung. • Archive: Recherche und Dokumentenstudium.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
denkmal aktiv"-Förderung
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<p>Transportkosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Exkursionen (Busfahrten, Transport zu Partnern) ○ Expertenreise ○ Materialtransporte <p>Künstlerische Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mal- und Zeichenzubehör ○ Skulpturenmaterialien ○ Fotografie <p>Ausstellungsmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentationsmaterialien (Plakate, Vitrinen)